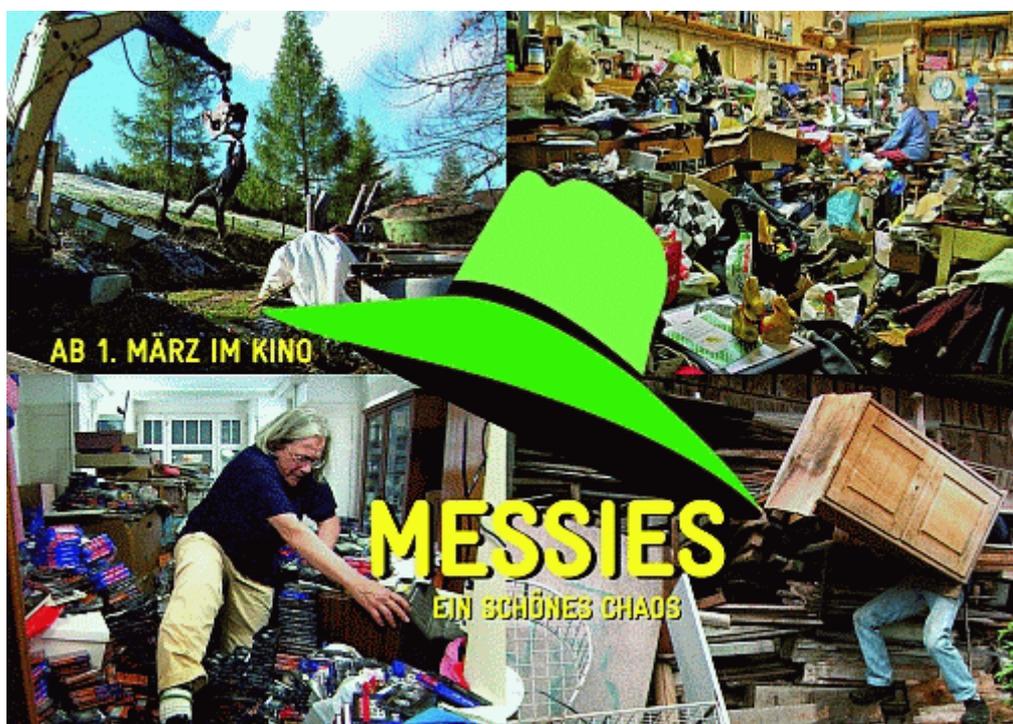




## Spezial Februar 12

### Film

«Messies, ein schönes Chaos»  
Vorpremiere in Zürich: 24. Feb. 12h15 Lunchkino  
Kinostart Deutschschweiz 1. März



Liebe Messies und Nicht-Messies,

schon oft & das seit Jahren haben wir über den Film 'Messies - ein schönes Chaos' von Ueli Grossenbacher berichtet.

Jetzt ist es endlich soweit: der Film kommt in die Schweizer Kinos, und das bereits hoch dekoriert:

- Gewinner der 'Semaine de la Critique', Locarno 2011
- Gewinner des Berner Filmpreises 2011
- und nun in Solothurn: nominiert für den Schweizer Filmpreis...

Lessmess empfiehlt allen Messies, Nicht-Messies, Freunden, Bekannten und einem weiteren Publikum den Besuch dieses Filmes.

Erkundigt euch, in welchem Kino eurer Wohnregion der Film gezeigt wird. Abspelzeiten entnehmt ihr der Tagespresse. Es gilt zu beachten, dass die Kinos das aktuelle Programm jeweils erst recht kurzfristig veröffentlichen.

**Ulrich Grossenbacher und Protagonisten des Films werden an folgenden Vorstellungen persönlich anwesend sein**  
und euren Fragen Red und Antwort stehen:

<b>24. Februar</b>	<b>Zürich</b>	<b>Arthouse Kino Le Paris</b>	<b>Lunchkino, Vorstellung 12h15</b>
1. März	Bern	Kino Kunstmuseum	Apéro 19:30 Uhr, Vorstellung 20:30 Uhr
2. März	Biel	Filmpodium	20:00 Uhr
3. März	Thun	Kino City	13:30 Uhr
8. März	St. Gallen	kinok	20:00
19. März	Langnau	Kinogenossenschaft Langnau	20:00 Uhr
26. März	Langenthal	Kinonächte Chrämerhuus	20:00 Uhr

Ganz besonders möchten wir euch den Besuch des Lunchkinos in Zürich nahelegen. Hier soll die Projektion am 24. Februar in Gegenwart von Regisseur und Protagonisten zu einem richtigen Fest aufblühen.

Auf der website **www.messies.ch** gibt es weitere Informationen zum Film.

Auf den Seiten des Filmportals **Outnow.ch** wird der Film mit über 5 von 6 Sternen bewertet und man kann folgendes lesen:

### **Kinofilm-Rating**

*Mit Kindern sollte man Messies, ein schönes Chaos besser nicht schauen. Sie werden nachher garantiert nie mehr ihr Zimmer aufräumen, weil: "Die im Film hatten ja ein viiel schlimmeres Durcheinander als ich!". Doch ansonsten ist Ulrich Grossenbachers Film wärmstens zu empfehlen, denn er ist amüsant und beklemmend zugleich.*

*Untermalt von gelegentlich eingespielten melancholischen Jazzklängen, begleitet Grossenbacher seine vier Protagonisten bei ihren alltäglichen Adventure-Trips durch ihr eigenes Chaos. Dabei hängt er ihnen auch gerne mal eine Minikamera um den Hals, so dass der Zuschauer die gefährliche Tour aus der First-Person-Perspektive hautnah miterleben kann. Dann wiederum sind höchst intime Szenen zu sehen, beispielsweise, wenn der zwanghafte Sammler Karl vor den Trümmern seiner Ehe steht und nicht fähig ist, etwas dagegen zu tun.*

*Man weiss nicht so recht, ob man lachen oder weinen soll. Auf jeden Fall gelingt es Grossenbacher, dem Zuschauer die auf den ersten Blick verschrobenen Charaktere näherzubringen. Er bewahrt dabei stets eine leicht ironische Distanz, ohne aber jemals in Versuchung zu geraten, seine Protagonisten blosszustellen. Von den vieren kommt der Technikfreak Thomas im Vergleich zu den anderen deutlich zu kurz - dabei ist just er derjenige, der das Filmplakat ziert und für Schmunzler sorgt, wenn er mit dem "Messi"-Fussballshirt (gestellt oder nicht?) durch seine vollgemüllte Garage schleicht.*

*Ob die Szenen mit ihm deswegen so vergleichsweise kurz ausgefallen sind, weil er als einziger der vier Porträtierten keine sichtbaren ernsthaften Probleme aufgrund seines Messietums zu haben scheint?*

*Vielleicht ist er auch nur der Schere zum Opfer gefallen. Denn auch so schon weist Messies mit knapp zwei Stunden für Dokfilm-Verhältnisse Monsterlänge auf. Möglich, dass die eine oder andere Räumungsszene auf Dauer etwas ermüdend wirkt und gekürzt hätte werden können. Verschwendete Zeit ist der Film dennoch nicht - im Gegenteil. Bis zum symbolischen Schlussbild mit einer säuberlich ausgedrückten Senftube und dem folgenden Schlusssong "Messi vielmal" (höhö) ist Grossenbachers Film ein konsequentes, unterhaltsames, aber auch nachdenklich stimmendes Porträt von vier Menschen, deren Sammeltrieb sie zu Aussenseitern der Gesellschaft gemacht hat.*

Als Appetithäppchen: wer Zugang zum Internet hat schaut sich den trailer auf youtube an:

- gehe auf youtube / startseite
- gib ins Suchfeld ein „messies
- klicke unter den angebotenen Vorschlägen auf „messies ein schönes chaos“
- klicke dann auf „Messies - Ein schönes Chaos | Trailer D (2012)“

Wir hoffen am Freitag im Lunchkino auf ein zahlreiches Erscheinen und wünschen jedenfalls schon jetzt allen sehr viel Vergnügen

LessMess

LessMess Beratungstelefon: 079 304 10 97  
Montag 18.00 - 20.00 // Donnerstag 10.00 - 12.00

---

Wir danken herzlich für eventuelle Spenden an:  
PC 85-555 738-2, LessMess, Zürich

